

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 19: Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit

Hier die 19, vergebt mir die Rechtschreibfehler, hatte keinen Bock die Story nochma durchzulesen. Trotzdem viel Spaß beim lesen!!!!!!

Der Saal war riesig, 3 Meter über uns gab es mindestens 5 Meter hohe Fenster an den Seiten übergroße rote Vorhänge.

Das Licht flutete den Raum nicht gerade sehr viel.

Vor uns sah man zwei Treppen und auf dieser angehobenen Plattform stand ein Stuhl oder eher Thron...

Überall hingen wieder diese Gemälde und ein paar Statuen. Dieser Pegasus war wohl ein Kunstliebhaber.

Mokuba fand als erster zur Sprache und beschrieb alles so wie ich es nicht besser machen könnte.

"WWWWWWWWWWOOOOOOOOWWWWWWWW!

Sag mal Seto bilde ich mir das nur ein oder sieht manches unserem Haus zum verwechseln ähnlich."

Kaiba sagte nichts, er war von uns dreien als erster zum Thron vorgestoßen und blieb cool und lässig stehen.

Mokuba und ich mussten aber noch unsere Bewunderung loswerden.

Bis eine kleiner Tür links neben dem Thron aufging und ein Mann im mittleren Alter herein trat. Er hatte silbernes Haar bis zur Schulterhöhe, vielleicht noch ein wenig länger, ein roter Anzug machte ihn gerade zu auffällig.

Doch man konnte sein linkes Auge gar nicht sehen, es war von Haaren verdeckt.

Langsam setzte er sich in den Stuhl und erkannte Kaiba als ersten.

"ooooooooohhhhhh Seto Kaiba, was bringt mir das Vergnügen?!"

Komische Ausdrucksweise.

Ich und Mokuba standen gerade in einer Ecke, also etwas verdeckt, und es war mir lieber so.

"Pegasus...ich will nicht mit dir reden, viel eher wollen wir etwas von dir wissen..."

Seto drehte sich um und sah in Richtung Mokuba/mich.

"Kasumi?!!"

Pegasus Augen weiteten sich.

"Kasumi?!"

Ich trat hervor, nur ganz zögerlich.

Oh man ich glaub meine Beine fühlten sich an wie zerkautes Kaugummi, so als ob ich

jeden Moment zusammen brechen würde.

Warum war Pegasus so überrascht?! Sollte er mich wirklich kennen?! Aber woher?!

Mokuba musste meine Lage bemerkt haben, so nahm er mich an der Hand und zog mich praktisch nach vorn neben Kaiba.

Ich konnte einfach nicht aufblicken.

"Kennst du sie?!" (Kaiba)

Pegasus war aufgestanden. Das hörte ich.

Und so riskierte ich es auch aufzuschauen und ich war überrascht von dem was sich mir bot.

"Ja...Kasumi.....ich kenn dich.....sogar mehr als dir lieb sein wird....."

Er machte ein paar Schritte vorwärts worauf ich Schritte nach hinten machen wollte, es aber nicht konnte weil meine Beine wie betäubt stehen blieben.

Sie gehorchten mir nicht mehr. Etwas in mir wollte es unbedingt hören, aber der meiste Rest wehrte sich wie nur sonst was dagegen.

Meine Hände verkrampften sich zu Fäusten.

In meiner Nase bekam ich ein kribbeln so als müsste ich niesen, doch stattdessen lief mir eine große warme Träne über die Wange. Warum?!

War es denn so schlimm?

"Weh dich nicht dagegen...du willst es erfahren."

Ich sah zu Seite...Kaiba. Er sah mich an und hatte eine Hand auf mein Schulter gelegt.

"Mokuba! Wir gehen!!"

"Aber warum denn!?"

Kaiba nahm Mokuba am Arm und ging mit ihm auf Richtung Tür zu.

Kaum war er angekommen drehte er sich noch mal um und sah zu Pegasus.

"Wehe wenn du ihr was tust!!"

Dann verlies er mit Mokuba, der sich schon wehrte den Raum.

Jetzt waren ich und ein fremder Mann der bestimmt gut über mich bescheid wusste allein in diesem Raum.

Vielleicht sogar zu gut, das war schon ziemlich unheimlich.

Inzwischen war Pegasus die Treppen hinunter gegangen und stand vor mir.

"Ich könnte dir doch nicht mal ein Haar krümmen...meine Kasumi."

In seinem Gesicht bildete sich ein trauriges Gesicht ab und er umarmte mich.

Ich fühlte das sein Herz schnell schlug. War er aufgeregt?!

Ein Schluchzen war zu vernehmen. Weinte er etwa?!

Nach einer längeren Zeit beendete er die Umarmung und ich sah in ein Gesicht das ziemlich aufgelöst war, aber lächelte.

"Kasumi, ich bin froh das du den Weg zu mir gefunden hast."

"Ich.." Ich war überrascht, er hatte genauso einen weichen Gesichtsausdruck wie ich ihn meist hatte wenn ich total glücklich und zu Tränen gerührt war.

"Ich...versteh nicht..."

Seine Hände packten je einen Arm von mir.

"Es ist kein Wunder, ich hab es ja auch nicht anders gewollt...es war der einzige Weg dich zu schützen."

WAAS?! Jetzt war ich total verwirrt.

Pegasus erkannte das sofort und erzählte weiter.

"Setz dich doch bitte, das könnte länger dauern."

Schon nahm ich auf der Treppe platz. Erwartungsvoll hört ich mir also sein Erklärung an.

Ich hatte nicht mal eine Frage gestellt, aber er beantwortete Jede die ich gefragt

hätte.

"Kasumi Jingu...oder sollte ich eher sagen Kasumi Maximillion."

"Wa..?!"

"Warte lass mich ausreden."

Pegasus hielt einen Finger vor meinen Mund.

"Hör zu. Ich und meine Frau, Cecille...(pause) wir haben dich adoptiert.

Sie hatte sich sofort in dich verliebt. Ich auch.

...aber dann...wie soll ich sagen, nach ungefähr 2 Jahren starb Cecille.

Es war schrecklich...ich war nicht mehr in der Lage...ich war nicht mehr in der Lage dich glücklich zu machen.

Ich konnte es nicht mehr ertragen das auch du darunter littest und immer gefragt hast wo Mama sei...ich konnte dir doch nicht sagen das sie...."

Pegasus hatte sich zu mir runter gekniet, ich hörte weiter zu und konnte kaum glauben was mir hier erzählt wurde. (Wer würde das schon glauben)

"Jedenfalls warst du vielleicht gerade 4...ich hatte nur die eine Möglichkeit...ich gab dir ein Getränk, es ließ dich alles bisherige vergessen. Seit dem hab ich dich nicht mehr gesehen.

Deine Mutter...ist eine liebe Verwandte von mir.

Meine Hände zitterten. Meine Mutter war nicht die Echte?!!!

Alles war gelogen?!! Pegasus fur fort.

« Ich habe extra für dich Karten entworfen, darunter auch die einzigen Karten die ein Fusion eingehen können.

Ich bemerkte schon früh das du eine Gabe besitzt. Wie gesagt du bist nicht unsere leibliche Tochter, ich liebe dich aber wie mein eigenes Kind."

"Ich...welche Gabe...warum?!!"

"Du warst ausgesetzt worden, unter einer Brücke, Cecille hatte dich gefunden.

Damals als wir zusammen lebten und kurz nachdem Cecille starb, da hast du eine meiner ersten Karten gesehen und es passierte etwas äußerst komisches..."

"Ich verschmolz mit ihr?!"

"So ähnlich ja, sie erschien und du verlierst das Bewusstsein.

Ich weiß nicht, aber ich habe extra für dich Karten entwickelt, und selbst als du nicht mehr hier warst hab ich dir..."

"Hast du mir Karten geschickt, wie Diese."

Ich hielt ihm die weiße Maid hin. Mein Hand zitterte wie verrückt.

Er nahm sie.

"Ja, das ist eine ganz besondere Karte...sie ist mit dir verbunden.

Aber Die habe ich nicht entwickelt."

"Was?"

"Nein, sie lag in deinem Korb in dem Cecille dich fand. Ich wollte sie dir erst als Krönung deines Decks geben."

"Ich weiß nicht was ich sagen soll, das kommt alles so schnell."

"Sag mir nicht du hattest so was nicht schon erwartet."

"Doch...schon."

Tränen liefen mir nun wasserfallartig die Wangen hinunter.

"Bin ich hier zu Hause?!!!!!!"

"Ja." Ich musste aufstehen doch es wollte mir nicht gelingen.

Hier habe ich gewohnt?!! Wirklich?!!

Da fiel es mir wieder ein wie ein Schlag.

"Ich habe oft von diesem Ort geträumt. Ein Schloss ganz weiß mitten auf einer

Insel....Ja."

Pegasus zog mich an den Händen hinauf, ich musste schluchzen.

"Du bist ihr wie aus dem Gesicht geschnitten obwohl du nicht mit uns verwandt bist."

"Wem?" Pegasus strich mir durchs blonde Haar.

"Cecille." Ich war sprachlos als er mich wieder in die Arme schloss.

Dies war mein Zuhause.....mein Deck stammt von Pegasus kein Wunder das Kaiba die Karten nicht kannte. Sie waren einmalig. Aber...war es dann nur eine Illusion das ich meinen Vater getötet hatte?!

Ich flüsterte in Pegasus Ohr.

"Lebte ich nur bei meiner Mutter?!"

"Ja."

Ich löste mich aus der Umarmung, mir war ganz warm.

"Aber wie..?!"

Hatte ich ihn den nun umgebracht?! War es nur Einbildung?! Nein, dafür hatte ich alles viel zu gut in Erinnerung.

Wie?! Ich war nur adoptiert...besaß ein Gabe?! Fusion?!!

Es gab nun noch mehr ungeklärte Sachen, mein Kopf tat weh.

Ich machte ein paar kleine Schritte zurück, weg von Pegasus und packte mir mit den Händen an den Kopf.

Es tut weh!!!! So viel das ich nicht weiß!!!! Wer bin ich!!!!???? Wer bin ich denn nun?!!

Bin ich hier nun zu hause oder nicht?!!!!

Pegasus wollte mich berühren, doch ich wich ihm aus.

Mein Kopf tat so höllisch weh.

Und ohne das ich es mitbekam sagte ich folgendes laut.

"Warum?! Warum gibt es noch so viele Fragen?! Bin ich hier zu Hause?!!! Was bin ich?!

Warum kann ich solche Sachen?!!!!!"

"Warte Kasumi!!!! Ich...ich habe doch geforscht, in einer Überlieferung die ich nicht ganz übersetzen konnte hieß das es eine alte Gabe von Jungfrauen aus der ägyptischen Dynastie war. Sie waren auserwählt....und wurden... egal."

Pegasus packte wieder meine Arme, diesmal fester.

Ich wich seinen Blicken aus, seine Stimme hörte sich sauer an und wurde auch lauter.

"Hör zu, seid du die Fusion zum ersten Mal einsetztes, da gab es ein paar Vorfälle mit so komischen Kapuzenträgern...ein Grund mehr warum ich dich verlassen musste, aber glaub mir ich habe steht's an dich gedacht!!!!!"

Pegasus umgriff mit seinen Händen jetzt meinen Kopf so das ich ihm einfach ins Gesicht schauen musste.

"Bitte, bleib ruhig, es wird alles gut, du besitzt etwas Wertvolles mit dem du Menschen retten kannst. Lass es dir nie nehmen. Nie."

Schon ließen die dröhnenden Kopfschmerzen nach.

"Ich... ich bin also was...?!"

"Du besitzt die Gabe die in einer alten Überlieferung zu lesen ist. Du bist ein sogenanntes Medium, aber glaub mir es ist nichts Schlimmes."

Ich weiß auch nicht warum...aber glaub mir bitte es ist nichts Schlimmes, du bist etwas Besonderes."

Er ließ los und wartete meine Reaktion ab.

Ich zitterte und ließ mich fallen.

Medium...warum nicht ein ganz normales Mädchen?....

Völlig außer Sinnen schrie ich Pegasus an:" Was ist wenn ich nichts Besonderes sein will?!"

Bevor er reagieren konnte war ich aufgestanden und rannte zur Tür.
Ich schmiss sie auf und rannte den langen Gang hinunter.
Auch Mokuba und Kaiba die im Gang standen beachtete ich nicht.
Selbst Mokubas rufen hörte sich nun wie eine andere Sprache an.
Ich war ein Medium, beherrschte die Fusion...Ägypten....war was Besonderes, aber warum konnte ich nicht einfach jemand ganz Normales sein?!

Ein Schulmädchen das sich verliebt hat...warum?!

Inzwischen war ich aus dem Schloss gerannt und ohne zu achten wohin, verschlug es mich an den Strand.
Dort ließ ich mich in den noch warmen Sand fallen.
Die letzten Sonnenstrahlen schimmerten über das Meer.
In Tränen aufgelöst saß ich da, in meinen Gedanken versunken.
Bitte!! Gibt es denn keinen auf der Welt der mich versteht?!!!
Mir kam es vor wie ein Ewigkeit bis ich ein Berührung auf meiner Schulter fühlte.
Doch ich drehte mich nicht um. Mir war es egal.
Wahrscheinlich war es Pegasus.
"Lass mich in Ruhe."
"Ich denke aber das ich dich gut verstehe.." (Hat sie das jetzt laut gesagt?!)
Upps es war Kaiba, der sich nun zu mir setzte.
"Ich habe mir schon so was in der Art gedacht. Das du mit ihm verwand bist oder so und das die Karten sein Erfindung sind und nur du sie besitzt ist wohl ein deutliches Zeichen dafür das er dich wohl sehr gern hat. Denk nur an die Toonworld...eine seiner Lieblingskarten."
Ich war müde und hörte Kaiba schon lange nicht zu.
Doch allein sein Stimme ließ mich neue Kraft schöpfen.
Langsam fiel ich in einen sanften Schlaf. Ohne es richtig mitzubekommen lehnte ich mich dabei an seine Schulter an.
Ich brauchte dringend ein Stütze, jemand der mich führte.
Würde er derjenige sein?!! Verstand er mich wirklich?!! Auch Kaiba musste anscheinend ein schwere Kindheit gehabt haben.
Seine Schulter war stark und ich fühlte mich wohl bei dem Gedanken mit ihm verbunden zu sein. Und plötzlich schien die Welt wieder in Ordnung.
Ich war also Pegasus Adoptivtochter, das klärte zwar nicht meine Herkunft, aber die Gewissheit das ich Eltern habe (und auch hatt) die mich lieben.
Und auch wenn meine Mutter nicht meine Wirkliche war...ich liebte sie doch wie meine Richtige.
Zumindest hatte ich nun noch mehr Anhaltspunkte.
Diese Typen verfolgten wohl mich.....hatten Mokuba mit mir verwechselt, wahrscheinlich als ich ihn getröstet hatte. Möglich das etwas von meiner Kraft auf ihn überging.
Aber was war das für ein Macht?!! Sie schien gefährlich zu sein.
Ägypten...ein altägyptische Überlieferung.
Ich bin ein Medium und das ist halt so.
Noch lange dachte ich darüber nach... und danach verfiel ich in einen friedlich sanften Traum.

Was Kasumi nicht mitbekam....
Kaiba bekam alles noch mal von Pegasus erklärt...
Auch das kleine Detail das er ihr verschwiegen hatte.

